

24. Mai 2023

Kassenärztliche Vereinigung
Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heike Liensdorf
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Tel 0391 627-6147
Fax 0391 627-878147
E-Mail presse@kvsd.de

Resolution der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) vom 24. Mai 2023

Ja zur Digitalisierung – aber nur mit Mehrwert und nicht mit Mehraufwand

Die Mitglieder der Vertreterversammlung der KVSA begrüßen die Digitalisierung grundsätzlich und fordern weiterhin das Einbinden der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten von Beginn an. Die Expertise der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten muss vor der Einführung beziehungsweise bei der Weiterentwicklung von digitalen Anwendungen berücksichtigt werden, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der größte Teil der Behandlungen und damit auch der Umstellung der Prozesse ambulant stattfindet.

Die Digitalisierungsstrategie des Bundes „Gemeinsam digital“ kann ein Neustart sein, wenn digitale Neuerungen von der Idee an gemeinsam besprochen, entwickelt und getestet werden. Anwendungen dürfen erst flächendeckend und verpflichtend eingeführt werden, wenn sie reibungslos funktionieren und den Praxen sowie der Versorgung der Patienten einen Mehrwert bringen. Den ambulant tätigen Ärzten und Psychotherapeuten muss ein sicheres, funktionierendes und zukunftsfähiges System zur Verfügung stehen.

Nur wenn von Anfang an die unterschiedlichen Perspektiven möglichst vieler Leistungserbringer in den Digitalisierungsprozess einbezogen werden, wird die Strategie „Gemeinsam digital“ von allen Beteiligten mitgetragen werden. Um das Gesundheitswesen für die Zukunft zu stärken, ist eine breite Akzeptanz entscheidend. „Gemeinsam digital“ muss gemeinsam gelebt werden!

Außerdem reicht das von den Gesetzlichen Krankenversicherungen zur Verfügung gestellte Finanzvolumen nicht aus, die stetig steigenden Ausgaben für die Telematik-Infrastruktur in den Arztpraxen vollständig zu decken.

Hintergrund:

Das Bundesgesundheitsministerium hat eine Digitalisierungsstrategie für das Gesundheitswesen vorgelegt. Diese soll dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens kann dazu beitragen, die Versorgung der Patienten zu verbessern. Davon sind die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten überzeugt – jedoch nur, wenn alle Beteiligten von Anfang an einbezogen werden. Das ist bislang nicht der Fall gewesen.

Die Praxen dürfen nicht weiterhin das Testlabor für unausgereifte digitale Neuerungen sein. Die Digitalisierung muss für die organisatorischen Abläufe in den Praxen und für die Versorgung der Patienten sofort merk- und messbare Vorteile bringen. Die wertvolle Arbeitszeit der Praxen muss den Patienten zu Gute kommen. Aktuell belasten die Anwendungen die Praxistteams nur zusätzlich und stören den bereits eng getakteten Arbeitsablauf.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Aufgaben und Befugnisse sich aus dem Sozialgesetzbuch V (SGB V) ergeben. Alle vertragsärztlich Tätigen sind kraft Gesetzes Pflichtmitglieder bei der KVSA. Derzeit hat sie ca. 4.300 Mitglieder: Diese behandeln ihre Patienten hausärztlich, fachärztlich oder psychotherapeutisch und erfüllen so den gesetzlichen Auftrag, eine flächendeckende wohnortnahe und qualitativ hochwertige ambulante Versorgung in Sachsen-Anhalt sicherzustellen.

Die KVSA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Krankenkassen als ihren Vertragspartnern und gegenüber der Politik. Sie bietet allen Mitgliedern einen umfassenden Service von der Abrechnung der Leistungen über die Sicherung entsprechender Zahlungsflüsse bis zu umfangreichen Beratungs- und Dienstleistungsangeboten.

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.